



Wie **vielfältig** und
vielfaltssensibel
ist deine **KjG**?

KjG Katholische
junge Gemeinde

Dieser Fragebogen bietet dir die Möglichkeit zu überprüfen wie offen und unterstützend deine KjG Gruppe für queere Menschen ist.

Wenn du dir bei manchen Begriffen, die in den Fragen vorkommen nicht ganz sicher bist, was sie bedeuten, wirf am besten einen Blick in das Leitbild Geschlechtervielfalt. Die Ergebnisse können für dich und deine Gruppe eine Grundlage für eine Diskussion sein, in der ihr über mögliche Verbesserungen spricht. Wenn du weitere Informationen dazu brauchst, schau auf der Homepage vorbei:

www.kjg.de/geschlechtergerechtigkeit-und-vielfalt/

Beantworte die folgenden Fragen, indem du die Antwort ankreuzt, die am ehesten zutrifft. Am Ende zählst du die Punkte zusammen und liest die entsprechende Auswertung.

Auswertung

0-18

Bisher werden die Themen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in eurer KjG nicht deutlich. Queere Kinder und Jugendliche finden wenig Ansprache und Anknüpfungspunkte [für ihre Persönlichkeitsentwicklung].

19-37

In eurer KjG ist bereits ein Potential vorhanden, die Themen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt an verschiedenen Stellen einzubringen. Es stehen euch noch viele Möglichkeiten offen, weiter aktiv zu werden und Diskriminierungen entgegenzutreten.

38-56

Die Auseinandersetzung mit den Themen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt findet in eurer KjG schon an verschiedenen Stellen statt. Positive Veränderungen sind bereits sichtbar. Eine feste Verankerung kann zu Beständigkeit führen.

57-75

In eurem KjG Alltag sind queere Lebensweisen ein wichtiges Thema. Auf Diskriminierungen wird reagiert. Queere Menschen sind bei euch willkommen.

76-93

Eure KjG geht besonders wertschätzend mit geschlechtlicher und sexueller Vielfalt um. Queere Kinder, Jugendliche und Leitungen nehmen gleichberechtigt am Verbandsgeschehen teil und werden unterstützt.

Wie wird gezählt?

Trifft zu (3 Punkte)
Trifft eher zu (2 Punkte)
Trifft eher nicht zu (1 Punkt)
Trifft nicht zu (0 Punkte)

A Verbandskultur und -umfeld

1. Uns ist bewusst, dass queere Kinder, Jugendliche und Leitungen in unserer KjG Ortsgruppe mitunter andere Bedarfe haben können als heterosexuelle und / oder cisgeschlechtliche Menschen

Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

2. Wir wissen welche Bedürfnisse intergeschlechtliche Kinder und Jugendliche haben.

Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

3. Wir wissen welche Bedürfnisse transgeschlechtliche, genderqueere und nicht-binären Kinder und Jugendliche haben.

Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

4. Wir wissen welche Bedürfnisse lesbische Kinder und Jugendliche haben.

Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

5. Wir wissen welche Bedürfnisse bisexuelle und pansexuelle Kinder und Jugendliche haben.

Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

6. Wir wissen welche Bedürfnisse asexuelle Kinder und Jugendliche haben

Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

7. Wir wissen welche Bedürfnisse schwule Kinder und Jugendliche haben.

Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

8. Wir wollen die Bedürfnisse von queeren Kindern und Jugendlichen in unserer KjG-Arbeit ernst nehmen und sie unterstützen.

Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

9. Wir befürworten, wenn Kinder und Jugendliche individuelle Kleidungsstile, Frisuren, Körpersprache etc. haben, auch wenn diese nicht den gängigen Geschlechtervorstellungen entsprechen.

Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

10. In unserem Team verwendet niemand diskriminierende Begriffe zur Abwertung von Menschen (z. B. „Transe“ oder „Kampflesbe“) oder auch Gegenständen (z. B. „schwules T-Shirt“).

Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

11. Wir lassen diskriminierende Begriffe und Beleidigungen nicht im Raum stehen und sorgen aktiv für ein Klima, in dem sich auch queere Kinder und Jugendliche wohl und sicher fühlen.

Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

12. Wir legen und stellen in unseren KJG Räumen / Gruppenräumen Material (Poster, Flyer, etc.) aus, das geschlechtliche und sexuelle Vielfalt auf positive Art darstellt.

Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

13. Wir schützen dieses Material vor mutwilliger Entfernung, Zerstörung, Beschmierung oder Entstellung.

Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

14. Unsere Mitglieder engagieren sich aktiv gegen die Diskriminierung von queeren Kindern und Jugendlichen.

Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

15. An unseren Veranstaltungen nehmen Partner*innen der queeren Personen genauso selbstverständlich teil wie heterosexuelle und /oder cis Partner*innen.

Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

PUNKTZAHL A:



B Leitbild und pädagogisches Konzept

16. Die Arbeitsmaterialien der KJG (Leitbild, Satzungsänderung, Methodensammlung...) sind bekannt und wurden besprochen.

Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

17. Unsere Gruppenregeln machen deutlich, dass diskriminierendes Benehmen und abwertende Äußerungen zur sexuellen Orientierung oder zur geschlechtlichen Identität (Kommentare, Sprüche, Beschimpfungen) inakzeptabel sind.

Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

18. Wir verwenden eine Sprache (schriftlich und mündlich), die sensibel auf Geschlechtervielfalt eingeht.

Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

19. Unsere Grundsätze sind vor Ort klar kommuniziert worden (z. B. gemeinsames Projekt, Diskussionen, Teamsitzung, Website etc.), nämlich mit ...

A Leiter*innen-Runde

Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

B Teilnehmer*innen

Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

C Pfarrei

Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

20. Unsere Schutzkonzepte beinhalten Risikoanalysen und Zielstellungen, um einer Pädagogik der Vielfalt auch im Hinblick auf queere Lebensweisen gerecht zu werden.

Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

21. Unseren Kindern und Jugendlichen ist bekannt, dass sie queere Themen bei uns besprechen können.

- Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

PUNKTZAHL B:



C Vernetzung mit anderen Einrichtungen vor Ort

22. Wir kooperieren regelmäßig mit Organisationen, die Informationen, Beratungen, Veranstaltungen und Unterstützung für Leitungen, Eltern und Jugendliche zu Themen geschlechtlicher und sexueller Vielfalt anbieten.

- Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

23. Wir legen Informationsmaterial dieser Organisationen (z. B. Queere-Jugend-Hilfe, Bildungsträger, Beratungsstellen etc.) in unseren Räumen / Gruppenräumen sichtbar aus.

- Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

24. Unsere Leitungen nehmen an Informations- und Bildungsveranstaltungen zu den Themen Geschlechtsidentität, sexuelle Orientierung, vielfältige Lebensweisen, Sexualität, Geschlechterrollen, Familienformen etc. teil und geben dieses Wissen vor Ort weiter.

- Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

PUNKTZAHL C:



D Pädagogisches Angebot und Materialien

25. Wir berücksichtigen queere Lebensweisen in unseren Angeboten.

- Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

26. In jedem Projekt, das menschliches Zusammenleben thematisiert, werden auch Lebensweisen von queeren Menschen sichtbar gemacht.

- Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

27. Wir achten bei unseren Veröffentlichungen, Bewerbung von Aktionen und Anmeldungen auf Geschlechtervielfalt in Schrift und Bild, in Form von geschlechtersensibler Sprache und Darstellung von vielfältigen Geschlechtern und -rollen.

- Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

28. Wir machen Gruppenangebote und Projekte für Kinder und Jugendliche zu den Themen Diversity und Antidiskriminierung, dazu gehören auch die Themen sexuelle und geschlechtliche Vielfalt.

- Trifft zu Trifft eher zu Trifft eher nicht zu Trifft nicht zu

PUNKTZAHL D:



Auswertung?

Findest du auf Seite 1



KjG Katholische
junge Gemeinde

Bundesstelle der
Katholische junge Gemeinde
Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf

02 11 / 984 614 – 0
bundesstelle@kjg.de

www.kjg.de